

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 41

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Oesterreich-Ungarn: Neue Einfuhrverbote; Goldzahlung. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank.  
**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque Nationale Suisse. — Société suisse de surveillance économique.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gottfried Rupp, Rudolfs, geb. 14. Dezember 1850, früher Wirt in Biel, nun Privatier, von und in Reutigen, ist bei der «Patria», Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft A. G. vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse, gemäss Police Ab Nr. 2964, für ein Kapital von Fr. 2000 versichert. Diese Police wird vermisst.

Es wird eine Frist bis und mit dem 31. August 1916 angesetzt, innerhalb welcher der allfällige Inhaber der Police gehalten ist, seine Rechte an derselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Police kraftlos erklärt wird. (W 53<sup>o</sup>)

Wimmis, den 16. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident von Nidersimmental.

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat in seiner Sitzung vom 9. Februar 1916 folgende Werttitel kraftlos erklärt:

- a. Lautend auf die Rheint. Kreditanstalt, Altstätten, als Schuldnerin:
- 1) Sparheft Nr. 51015, zugunsten Sonnenbrunnenkorporation Altstätten, Vertreter: J. Popp, Altstätten.
  - 2) Sparkassenschein Nrn. 8841 und 10547, zugunsten Witwe Regina Segmüller-Sonderegger, Lüchingen.
  - 3) Sparkassenschein Nr. 6691, zugunsten Fr. Ida Segmüller, Lüchingen.
  - 4) Sparkassenscheine Nrn. 9016 und 9707, zugunsten Segmüller, Gottlieb, Lüchingen.
- b. Lautend auf die Bank in Altstätten, als Schuldnerin:
- 1) Sparkassaschein Nr. 21595, zugunsten Baumgartner, Margaretha, Oberriet.
  - 2) Sparkassaschein Nr. 23460 und Sparkassenbüchlein Nr. 26476, beide zugunsten Segmüller, Gottlieb, Lüchingen.
  - 3) Sparkassenbüchlein Nr. 26019, zugunsten Witwe Regina Segmüller, Lüchingen.
  - 4) Obligation Nr. 3431 mit Coupons für 1909 u. ff. (W 54)
- Altstätten, den 17. Februar 1916.

Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 12. Februar. Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 370, und dortige Verweisung). Die bisherigen Einzelunterschriftsberechtigungen von Traugott Spiess und Viktor Wetterwald sind erloschen. Traugott Spiess, Delegierter des Verwaltungsrates und Viktor Wetterwald, Direktor, zeichnen nunmehr kollektiv unter sich oder mit einem der Prokuristen.

14. Februar. Hülfskasse in Grosswangen, Bankgeschäft, mit Sitz in Grosswangen und Zweigniederlassung in Sursee (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, pag. 273, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 10. Februar 1916 wurde die vollständige Einzahlung der am 8. Februar 1912 beschlossenen Kapitalerhöhung konstatiert. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 1,000,000 (eine Million Franken); eingeteilt in 1000 volleinbezahlte Titel à Fr. 1000.

14. Februar. Käseereignossenschaft Schlierbach-Etzelwil, mit Sitz in Schlierbach (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1866, und dortige Verweisung). An Stelle der aus dem Vorstände zurückgetretenen Josef Steiger, Sohn, und Robert Steiger wurden an der Generalversammlung vom 19. Mai 1915 gewählt: Als Präsident: Jakob Muff, von Schlierbach, und als Beisitzer: Emil Arnold, von und beide wohnhaft in Schlierbach.

14. Februar. Institut Marienburg, Verein mit Sitz in Wilikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 205, und dortige Verweisung). Schwester M. Marzellina Camenzind ist vom Vorstände zurückgetreten. An deren Stelle wurde als Assistentin gewählt: Schwester M. Aloisia Gut, von Dagmersellen, in Wilikon.

15. Februar. Spenglermeister-Verein der Stadt Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 735, und dortige Verweisung). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ochsenbein, Haas und Andrey sind zurückgetreten. An deren Stelle wurden in der Generalversammlung vom 5. April 1916 gewählt: Karl Schinacher, von Adligenswil, Präsident; Matthäus Stiel, Sohn, von Luzern, Aktuar, und Alois Herzog, von Luzern, Kassier. Alle sind wohnhaft in Luzern.

15. Februar. Stadtmusik Harmonie Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1915, pag. 345, und dortige Verweisung). Dieser Verein wählte in seiner Generalversammlung vom 22. Januar 1916 an Stelle

des zurückgetretenen Josef Peter als Präsident: Julius Widmer, von Kaiserstuhl (Aargau), in Luzern.

15. Februar. Genossenschaft Nottwil-Buttisholz, mit Sitz in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 23. Januar 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Künzli als Geschäftsführer gewählt: Robert Schürch, von Alberswil, in Nottwil.

15. Februar. Krankenkasse des kath. Volksvereins von Sursee und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, pag. 2281). An der Generalversammlung vom 30. Januar 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Adolf Stocker in den Vorstand gewählt: Josef Kaufmann, von Wauwil, in Sursee; demselben wurde dann in der darauffolgenden Vorstandssitzung die Charge des Kassiers zugeteilt. Vizepräsident und Aktuar ist nun Johann Amberg (bisher Vizepräsident und Kassier).

#### Fribourg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1916. 16 février. Le chef de la maison Jeschenaux Alph., à Châtel-St-Denis, est Alphonse Jeschenaux, feu Auguste, d'Ursy, domicilié à Châtel-St-Denis. Exploitation de l'Hôtel des XIII Cantons, à Châtel-St-Denis.

##### Bureau de Fribourg

Confiserie, pâtisserie, traiterie. — 16 février. La maison L. Leimgruber, confiserie, pâtisserie, vente de liqueurs fines, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 avril 1886), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison E. Leimgruber, confiserie, pâtisserie, traiterie, à Fribourg, est Ernest Leimgruber, de Herznach (Argovie), domicilié à Fribourg. Magasin: Avenue de la Gare n<sup>o</sup> 35.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 14. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Zahlstelle der Basler Chocolate-Einkäufer in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1915, pag. 816) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Margarine und Kochfett; Kolonialwaren. — 15. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Manger & C<sup>ie</sup> in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, pag. 1947) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «E. Manger & C<sup>ie</sup>».

Max Manger-Möschlin, Emil Manger, Augusta Manger und Eugen Manger, alle von und in Basel, haben unter der Firma E. Manger & C<sup>ie</sup> in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Manger & C<sup>ie</sup>» übernommen hat. Max Manger und Emil Manger sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Augusta und Eugen Manger sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Margarine- und Kochfettfabrik, Kolonialwaren en gros; Sem-pacherstrasse 15 und 17.

15. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Actienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, pag. 948) ist die an Karl Zeller-Bubeck, Samuel Dukas und Viktor Widmann erteilte Bevollmächtigung als Liquidatoren erloschen. Zu einem weiteren Liquidator ist ernannt worden: Dr. Viktor Emil Scherer, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem bisherigen Liquidator Henri Jezler-Lorenz zur rechtsverbindlichen Unterschrift be-fugt ist.

15. Januar. Unter der Firma Evangelische Buchhandlung besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Betrieb einer christlichen Buchhandlung bezweckt. Die Statuten sind am 3. Februar 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein von Fr. 200 und durch Beschluss des Vorstandes. Der Austritt kann nur auf den Abschluss eines Geschäftsjahres nach vorangegan-gener dreimonatiger Kündigung erfolgen. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt das Anteilrecht des Ausgetretenen am Genossenschaftsvermögen. Im Falle des Todes treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 200. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Zahl der auszugebenden Anteilscheine unterliegt der Beschlussfassung der Generalversammlung. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossen-schaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 2—3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Kontrollstelle. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Carl Friedrich Schaible, Geschäftsführer, von Tuningen (Oberamt Tuttlingen, Württemberg), wohnhaft in Klafeld-Geisweid (Westfalen), und Jakob Vetter-Baumann, Prediger, von Worms (Rhein-Hessen), wohnhaft in Riehen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Greifengasse 23.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 16. Februar. Gemeindeanstalt unter dem Namen Schulsparkassa Trogen, mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 2. Juli 1913, pag. 1219, und dortige Verweisung). An Stelle des Emil Schindler ist zum Aktuar der mit der Verwaltung des Institutes beauftragten Dreier-kommission gewählt worden: Eduard Schlegel, von St. Gallen, in Trogen.

Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt wird vom Präsidenten der Dreierkommission, zurzeit Adolf Scherrer, vom Aktuar und vom Hauptkassier, zurzeit Adolf Hohl-Schläpfer, je kollektiv zu zweien geführt.

16. Februar. Verein unter dem Namen Handwerker- und Gewerbeverein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, pag. 256, und dortige Verweisungen). Emil Meyer, Eugen Schiess und Ernst Gmünder sind aus dem Vorstande zurückgetreten. Es sind gewählt worden: Konrad Ruckstuhl, von Neukirch a. d. Thur, zum Präsidenten; Arthur Signer, von Hundwil, zum Vizepräsidenten; Carl Scheiwiler, von Waldkirch (Kt. St. Gallen), zum Aktuar, und Paul Nef, von Herisau, zum Korrespondenten; alle in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein wird vom Präsidenten oder vom Vizepräsidenten kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Korrespondenten geführt.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Locarno

1916. 16 febbraio. La ditta Hôtel & Pension Bahnhof & Schiff Attenhofer, in Murailto (F. u. s. di c. 5 novembre 1914, n° 259, pag. 1702), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37857. — 10 février 1916, 4 h.

The Mobile Watch Company, commerce,  
Londres (Grande-Bretagne).

Instruments pour l'horlogerie, montres et parties de montres, chronomètres, pendules, horloges électriques, fabriqués en Suisse.



N° 37858. — 10 février 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique; boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

## APPROVED

N° 37859. — 10 février 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique; boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

## DA NOBIS PACEM

N° 37860. — 10 février 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique; boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.



Nr. 37861. — 12. Februar 1916, 3 Uhr.  
Joh. Ramseier, Fabrikation und Handel,  
Lotzwil (Schweiz).

Futterwürze für Schweine, Kraffttermehl, Getreide und deren Mahlprodukte, Oelkuchen und deren Mahlprodukte, Fleischmehl, Knochenmehl, Futterkalk, Rübenschnitzel, Trockenmalz, Kartoffelflocken.



Nr. 37862. — 12. Februar 1916, 3 Uhr.  
Joh. Ramseier, Fabrikation und Handel,  
Lotzwil (Schweiz).

Eierlesepulver, Futternährsalz für Geflügel, Geflügelkrafftutter, Getreide, Getreideschrote und Futtermehle, Oelkuchen und deren Mahlprodukte, Trockenmalz, Kleemehl, Rübenschnitzel, Fleischmehl, Fischmehl, Futterkalk.



Nr. 37863. — 12. Februar 1916, 3 Uhr.  
Joh. Ramseier, Fabrikation und Handel,  
Lotzwil (Schweiz).

Nährpulver für Kaninchen, Getreide und deren sämtliche Mahlprodukte, Futterkalk.



Nr. 37864. — 12. Februar 1916, 3 Uhr.  
Joh. Ramseier, Fabrikation und Handel,  
Lotzwil (Schweiz).

Milchpulver für Milchvieh, Getreide und deren sämtliche Mahlprodukte, Oelkuchen (Mais, Sesam, Erdnuss) und deren Mahlprodukte, Fleischmehl, Knochenmehl, Futterkalk, Rübenschnitzel, Trockenmalz, Melassefütter.



N° 37865. — 12 février 1916, 8 h.

A. Eichenberger, fabrication et commerce,  
Lausanne (Suisse).**Produit végétal pour arrêter la chute des cheveux et les  
faire repousser.****MIRACLINÉ**

N° 37866. — 14 février 1916, 8 h.

A. & H. Manuel, ancienne maison Manuel frères,  
fabrication et commerce,  
Lausanne (Suisse).**Farine alimentaire pour enfants et malades, ainsi que  
tous autres produits alimentaires.****GERMO-MALT****Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****Oesterreich-Ungarn****Neue Einfuhrverbote — Goldzahlung**

**Berichtigung und Ergänzung.** Nachdem uns nun der genaue Wortlaut der österreichischen Verordnung vom 5. Februar betreffend «Einschränkung der Ein- und Durchfuhr von Waren aus feindlichen Staaten» vorliegt, ist der Schlusssatz in unserer Bekanntmachung vom 14. Februar (Nr. 37) in einem wichtigen Punkte zu berichtigen.

Bei der Einfuhr oder Durchfuhr der im letzten Alinea genannten Textilwaren (Spitzen, Stickereien, Ganz- und Halbseidenwaren, etc.), künstlichen Blumen, Hüten und Konfektionsartikeln, hat der verfügbare Inländer, d. h. der österreichische oder ungarische Importeur, der Eingangszollstelle die schriftliche Erklärung abzugeben, dass weder diese Waren selbst noch die Gespinnstwaren<sup>1)</sup> (Gewebe, Spitzen usw.), aus denen sie zusammengesetzt sind, in den feindlichen Gebieten hergestellt (gewebt, gewirkt usw.) oder veredelt (gefärbt usw.) worden sind.

Die Richtigkeit dieser Erklärung muss durch eine «Bescheinigung des für den Erzeugungsort (in der Schweiz) zuständigen österreichisch-ungarischen Konsuls», also durch ein konsularisches Ursprungszeugnis, nachgewiesen werden.

Für die übrigen, in unserer ersten Bekanntmachung aufgeführten Waren genügt es, wenn der Verfügungsberechtigte die Richtigkeit seiner Erklärung durch behördliche Zeugnisse des Herstellungslandes oder in anderer Weise (Vorlegung von Frachtbriefen, Fakturen, kaufmännischen Schriftwechsel oder dergl.) glaubhaft nachweist. In diesem Falle kann der Zollamtsvorstand von der Forderung eines besondern Nachweises für die Richtigkeit der Erklärung Umgang nehmen, falls er für zweifellos hält, dass die Ware nicht in einem mit Oesterreich-Ungarn im Kriegszustand befindlichen Staate erzeugt oder hergestellt worden ist.

Unter den Artikeln, für welche die Zölle in Gold entrichtet werden müssen, sind noch nachzutragen:

Kognak, Liköre und andere versüßte oder mit andern Stoffen versetzte Branntweine; Tüll und tüllartige Netzstoffe, wie überhaupt undichte Gewebe aller Art; zugerichtete Schmuckfedern, künstliches Federpelzwerk; Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaar; Hüte, Fächer, Regen- und Sonnenschirme; aufgezupft; Pelzwerk aus feinen Fellen, auch nicht konfektioniert; ungesasste Edel- und Halbedelsteine; echte Perlen; Waren aus Halbedelsteinen; bearbeitete Korallen; Phonographen, Grammophone und dergl., sowie Platten und Rollen zu solchen; Klaviere, Harmoniums und ähnliche Tasteninstrumente; kosmetische Mittel.

**Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote<sup>2)</sup>**

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 12. Februar bestimmt folgendes:

- I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von
  - Handwebstühlen,
  - Klöppelmaschinen und Flechtmaschinen (Riemgängen, Riementischen),
  - Garn-Lüstriermaschinen,
  - Jacquardkarten,
  - Jacquardkarten-Schlagmaschinen.
- II. Aufgehoben wird das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Tuschknopflochmaschinen.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Aucours vom 15. Februar — Situation hebdomadaire du 15 février

| Aktiva                   |                | Letzter Ausweis<br>Dernière situation |               |                               |
|--------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|-------------------------------|
|                          | Fr.            | Fr.                                   |               |                               |
| <b>Metallbestand:</b>    |                |                                       |               | <b>Encaisse métallique</b>    |
| Gold                     | 252,995,896.19 |                                       |               | Or                            |
| Silber                   | 50,226,360. —  |                                       |               | Argent                        |
|                          | 808,222,256.19 | +                                     | 257,489.01    |                               |
| Darlehens-Kassascheine   | 22,767,775. —  |                                       | 875,475. —    | Billets de la Caisse de Prêts |
| Portefeuille             | 178,855,540.67 | +                                     | 11,452,946.97 | Portefeuille                  |
| Lombard                  | 19,187,223.49  | +                                     | 1,086,478. —  | Lombard                       |
| Wertschriften            | 8,128,069.35   |                                       | —             | Titres                        |
| Korrespondenzen          | 52,810,069.08  | +                                     | 9,882,360.67  | Correspondants                |
| Sonstige Aktiva          | 16,852,611.19  | +                                     | 4,471,772.38  | Autres actifs                 |
|                          | 601,778,544.97 |                                       |               |                               |
|                          |                |                                       |               | <b>Passiva</b>                |
| Eigene Gelder            | 26,995,620.45  |                                       | —             | Fonds propres                 |
| Notenumlauf              | 396,174,575. — | —                                     | 11,000,825. — | Billets en circulation        |
| Giro- u. Depotrechnungen | 169,470,441.86 | +                                     | 42,522,560.49 | Virements et de dépôts        |
| Sonstige Passiva         | 9,182,907.66   | —                                     | 3,545,218.51  | Autres passifs                |
|                          | 601,778,544.97 |                                       |               |                               |

|                                                                                                                    |                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.                                                                  | Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.                                  |
| Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.                                                                    | Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.                                    |
| Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1915) aufgehoben am 3. August 1914. | Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1915) supprimé le 3 août 1914. |

<sup>1)</sup> In unserer ersten Bekanntmachung heisst es «Gewebe und Gespinnste».

<sup>2)</sup> Letzte Publikation siehe Nr. 35 des Handelsamtsblattes vom 11. Februar 1916.

S. S. S.

**Société suisse de surveillance économique****Mittellung an die schweizerischen Importeure**

Nachdem die nötigen Vorarbeiten soweit gediehen sind, dass demnächst die zur Verfügung stehenden Warenkontingente endgültig verteilt werden können, werden die schweizerischen Importeure ersucht, unverzüglich durch Vermittlung des zuständigen Syndikats oder, wenn in der betreffenden Branche keines besteht, direkt bei der S. S. S. diejenigen kontingentierten Waren anzumelden, welche sie im Laufe des Jahres 1916 durch die S. S. S. einzuführen gedenken, unter Bezeichnung derjenigen Parteien, die bereits im ersten Semester benötigt werden.

Es wird nämlich darauf aufmerksam gemacht, dass die an die S. S. S. zu adressierenden Waren in kontingentierten und nichtkontingentierten zerfallen.

Kontingentierte Waren können nur bis zu der zugewiesenen Menge in die Schweiz eingeführt werden, so dass hier durch die S. S. S. eine möglichst gerechte Verteilung an die verschiedenen Interessenten vorgenommen werden muss. Für nichtkontingentierten Waren dagegen kann die S. S. S. Gesuche über jede beliebige Menge entgegennehmen.

Die Anmeldungen für kontingentierten Waren sind bis zum 20. Februar a. c. auf dem hierfür vorgesehenen Fragebogen bei der S. S. S. einzureichen, und zwar durch Vermittlung des zuständigen Syndikats. Direkte Anmeldungen nimmt die S. S. S. nur entgegen, wenn in der betreffenden Branche kein Syndikat besteht. Nichtmindehaltung der gesetzten Frist hat zur Folge, dass nachherige Anmeldungen bei der Kontingentsverteilung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die S. S. S. hat zur Aufklärung des Publikums folgende Drucksachen herausgegeben:

- 1) Liste der kontingentierten Waren.
- 2) Liste der nichtkontingentierten Waren.
- 3) Vorschriften für die Einfuhr von Waren durch die S. S. S.
- 4) Fragebogen für die Anmeldung von Warenkontingenten.

Alle diese Drucksachen stehen den Interessenten bei der S. S. S. und den Syndikatsleitungen zur Verfügung, und sie liegen ferner auf bei den Handelskammern und den wichtigeren Eisenbahnstationen der Schweiz.

S. S. S.

**Société suisse de surveillance économique****Avis aux importateurs suisses**

Les travaux préparatoires nécessaires étant actuellement suffisamment avancés pour que la S. S. S. puisse répartir définitivement les contingents de marchandises dont elle dispose, les importateurs suisses sont priés de faire connaître à la S. S. S. par l'intermédiaire du syndicat de leur branche, ou directement si ce syndicat n'existe pas encore, la quantité de marchandises contingentées qu'ils comptent importer en 1916, en indiquant quels seront leurs besoins pour le 1<sup>er</sup> semestre de l'année.

Il est rappelé à ce sujet qu'on distingue parmi les marchandises qui doivent être adressées à la S. S. S. celles qui sont contingentées et celles qui ne le sont pas.

Pour les marchandises contingentées, il n'en peut être importé en Suisse qu'une quantité déterminée et cette quantité doit être répartie par la S. S. S. d'une façon aussi équitable que possible entre les intéressés. Par contre, lorsqu'il s'agit de marchandises non-contingentées, les demandes peuvent être accueillies pour des quantités illimitées.

Les importateurs de marchandises contingentées sont priés d'adresser leurs déclarations à la S. S. S. jusqu'au 20 février 1916 en se servant du questionnaire ad hoc et en passant par l'intermédiaire du syndicat compétent. La S. S. S. ne prendra en considération les déclarations qui lui seront adressées directement que pour autant qu'il n'existe pas de syndicat dans la branche en question.

Il ne pourra être tenu compte non plus des déclarations qui lui parviendraient après expiration du délai fixé.

La S. S. S. a publié les imprimés suivants qui pourront renseigner le public:

- 1<sup>o</sup> Liste des marchandises contingentées.
- 2<sup>o</sup> Liste des marchandises non-contingentées.
- 3<sup>o</sup> Règles à suivre pour l'importation des marchandises soumises au contrôle de la S. S. S.
- 4<sup>o</sup> Questionnaire pour la déclaration des contingents.

Tous ces imprimés sont mis à la disposition des intéressés par la S. S. S. ainsi que par les syndicats. On peut également les consulter aux Chambres de commerce et dans les principales gares de la Suisse.

S. S. S.

**Société suisse de surveillance économique****Avviso agli importatori svizzeri**

Essendo attualmente i lavori preparatori della S. S. S. abbastanza avanzati per poter ripartire definitivamente i contingenti delle merci di cui dispone, gli importatori svizzeri sono pregati a voler far conoscere per mezzo del sindacato del loro genere di commercio, o direttamente se questo sindacato non esiste ancora, la quantità delle merci contingentate che intendono importare nel 1916, indicando il loro fabbisogno per il 1<sup>o</sup> semestre.

E rammentato a questo proposito che le merci da indirizzare alla S. S. S. si distinguono in contingentate e non contingentate.

Per le merci contingentate si può importare in Svizzera soltanto una quantità determinata e questa quantità deve essere ripartita dalla S. S. S. fra gli interessati nel modo più equo possibile. Per contro, trattandosi di merci non contingentate, le domande possono essere accolte per quantità illimitate.

Gli importatori delle merci contingentate sono pregati d'indirizzare alla S. S. S. le loro dichiarazioni entro il 20 febbraio 1916 servendosi del questionario speciale e passando per tramite del sindacato competente. La S. S. S. non prenderà in considerazione le dichiarazioni che le siano presentate direttamente se non in quanto non esista un sindacato del genere di commercio di cui si tratta.

Non saranno ammesse le dichiarazioni inoltrate dopo spirato il termine stabilito.

La S. S. S. ha pubblicato gli stampati seguenti a scopo d'informazione del pubblico:

- 1<sup>o</sup> La lista delle merci contingentate.
- 2<sup>o</sup> La lista delle merci non contingentate.
- 3<sup>o</sup> Norme da seguire per l'importazione delle merci soggette al controllo della S. S. S.
- 4<sup>o</sup> Questionario per le dichiarazioni dei contingenti.

La S. S. S. ed i singoli sindacati tengono alla disposizione degli interessati tutti questi stampati, i quali possono essere consultati anche appresso le Camere di commercio e nelle principali stazioni della Svizzera.

# Verschiffung

und feste Übernahme nach allen  
Weltteilen vermittelt der von der

**Société de Transport Internationaux in Genf**  
vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille

Cie. Cie. Transatlantique le Havre, St-Nazaire, Marseille  
Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseille  
Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux

Gefl. Anfragen sind nach Genf zu richten. (51 X) 23,

## Rechnungsruf

(nach Art. 582 schweiz. Z. G. B.)

Rechtlich begründete Forderungen, insbesondere Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 18. Januar 1916 verstorbenen **Othmar Vogt-Bourgeois**, Kaufmann, von und in **Grenchen**, sind zwecks Aufnahme in das öffentliche Inventar (Art. 580 u. ff. Z. G. B.) bis und mit dem 1. April 1916 der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden. Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht (Art. 590 Z. G. B.). (3221)

Grenchen, den 18. Februar 1916.

Amtschreiberei Lebern,

Filiale Grenchen-Bettlach:

W. Obrecht, Notar.

## A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A.-G. Weinfelden

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 6. März 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden

#### Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung u. des Geschäftsberichtes pro 1915.
2. Bericht der Revisoren. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahl der Kontrollstelle gemäss § 29 der Statuten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht kann von den Aktionären ab heute in unserem Bureau eingesehen werden. (H 782 Z) 321

Weinfelden, den 16. Februar 1916.

Der Verwaltungsrat.

## Caisse Genevoise d'Avances sur Titres

MM. les actionnaires de la Caisse Genevoise d'Avances sur Titres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 29 février 1916, à trois heures et quart  
au siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Conformément à l'article 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1915, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 21 février 1916.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission. 20288 X (310)

Genève, le 15 février 1916.

Le conseil d'administration.

## TEILHABER-OFFERTE

In der Papierbranche perfekter Kaufmann würde sich in **Papiergeschäft en gros** oder an einer **Buchdruckerei** aktiv mit 10—15 Mille beteiligen. Auskunft erteilt kostenlos bei Retourmarke Theophil Zollikofer & Cie., St. Gallen, Vermittlung von Teilhabergeschäften. 639 G (317)

## Gérant demandé

pour le Syndicat d'importation de l'Horlogerie Suisse

L'emploi est mis au concours. Les postulants connaissant les langues française et allemande, la fabrication de l'horlogerie et si possible au courant des questions de jurisprudence, auront la préférence. Prière de s'annoncer par écrit, d'ici au 25 février, au président du Syndicat: Monsieur F. Reynaud, vice-président de la Chambre Cantonale Bernoise du Commerce, à Biene. 317 U (315)

## LUZERN

Zu verkaufen ca. 2000 m<sup>2</sup>

## Bauterrain für Fabrik

im Stadtbezirke Luzern bei der elektrischen Kraftstation und in unmittelbarer Nähe des Gaswerkes und des Güterbahnhofes. Auskunft erteilt **Sachwalterbureau Häfziger, Luzern.**

933 Lz

249 I

## A.-G. der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke

vormals Plüss-Stauffer

### Ofringen

## Einladung

zur

### 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. März 1916, vormittags 9 Uhr  
im Sitzungssaale der Bank in Zofingen.

#### Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates sowie des Berichtes der Revisoren. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1915 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 312
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 24. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbst können auch bis zum 1. März die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 11 der Statuten bezogen werden.

Zofingen, den 16. Februar 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Dr. Luzius von Sahlis.**

## Schweiz. Vereinsbank

in BERN

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1916, nachmittags 2 Uhr  
im KASINO in BERN  
(Parterre) Eingang Herrengasse

#### Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl eines Verwaltungsrates.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien **von Mittwoch, den 1. März bis Montag, den 6. März a. c. an unsern Kassen in Bern und Zürich** erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 15. Februar 1916.

(311 I) 1134 Y

Der Verwaltungsrat.

### Bedeutendes Stickerei-Exportgeschäft

auf dem Lande, best eingeführt, gute Kundschaft, ist zu verkaufen. Verkäufer würde sich eventuell als Leiter im Geschäft weiter beteiligen. Auskunft erteilt kostenlos bei Retourmarke Theophil Zollikofer & Cie., St. Gallen, Vermittlung von Teilhabergeschäften. 640 G (316 I)

## Handels-Auskünfte

### Renseignements commerciaux

**Aldorf:** Dr. F. Schmid, Adv. St. h. h.  
**Bern:** G. Bärtschli, Ink. u. Ausk.  
— **Confidentia** A. Guggen, Rechts-Anw.  
— **Emil Janni**, Auskünfte u. Ink.  
**Biel:** G. Fehlmann, Notar, Inkasso.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, gér., etc.  
— **Paul Robert**, Renseign., recouv.  
**Chur:** Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.  
**Freiburg:** Handels- & Landw.-Bank  
**Genève:** Herren & Guerehet, Renseignements, recouvrement, content.  
**Locarno:** Dr. S. Fiori, Advok. Ink.  
**Lugano:** Dr. F. Rainoni, Via Frat. Testa 2  
**Montreux:** L. Chalet, 1<sup>er</sup> 1/2<sup>e</sup> pâté.  
**Murten:** Dr. Friolet, Adv. & Notar.  
**Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff.  
— **Dr. G. Haldemann**, av. rens. rec.  
— **H. Marthe**, ag. de la Soc. Ind. et Com.  
**Olten:** Dr. W. Stuber, Fürst. & Notar.  
**Solothurn:** A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.  
**Zofingen:** G. Lüscher, Notar, Ink.  
**Zürich:** Rosenberger-Grabher, Inkasso

Ranchern empfehle ich meine

Zigaretten Spezialmarken

## ZUBAN u. SPLENDO

### A. DÜRR

zur «Trülle»

6 Bahnhofplatz-Bahnhofstrasse 69

537 Z

ZÜRICH

176.

### MACHINE à COPIER

## VICTORIA

à vendre d'occasion

chez

Schinz, Michel & Co.,

Neuchâtel

(548 N) 280.

## Zu vermieten

im Stadtzentrum, an bester Geschäftslage, im II. Stock (Lift, elektr. Licht, Zentralheizung), ein grosses, sonniges Zimmer, geeignet als 285

## Bureau

Auskunft unter Chiffre G 1050 Y bei der Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen

## Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

### Annoncen-Regie

Schweizerische

Annoncen-Expedition A.G.

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frissh. Bücher-Exp., Zürich. B 15. (7 I)